

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1852

30.5.1852 (No. 147)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 147.

Sonntag den 30. Mai

1852.

Bekanntmachung.

Nr. 7258. Der hiesige Bürger und Küfermeister Wilhelm Baumgärtner wurde als Eicher aufgestellt, was wir hiermit zur öffentlichen Kenntniß bringen.

Karlsruhe den 25. Mai 1852.

Großh. Polizeiamt der Residenz.
Guerrillot.

Verein zur Belohnung treuer Dienstboten in Karlsruhe.

Am 21. Mai d. J., dem höchsten Geburtsfeste unserer Durchlauchtigsten Frau Großherzogin Sophie von Baden, wurde die 22. Austheilung von Preisen an würdig erfundene Dienstboten vor einer sehr zahlreichen Versammlung feierlich vorgenommen.

Jeder Dienstbote empfing mit dem Ehrenbriefe zugleich die Vereinsmedaille, ein Buch und eine Gabe in Geld. Diejenigen, welche zum zweiten Male der Auszeichnung für würdig erfunden wurden, empfingen die größere, und die zum dritten Male die goldene Medaille.

Dem §. 11 der Statuten gemäß werden nun die Namen jener Dienstboten und ihrer Dienstherrschaften hiermit bekannt gemacht, mit dem Bemerkten, daß diejenigen Einwohner, welche dem Vereine beizutreten wünschen, sich an einen der Unterzeichneten wenden wollen.

Karlsruhe den 30. Mai 1852.

Heinrich Bierordt,

Karl-Friedrichstraße Nr. 26.

L. F. Deimling,

Erbprinzenstraße Nr. 4.

J. Meydeck,

Langestraße Nr. 112.

Zum ersten Male belohnt.

Ord. Nr.	Dienstboten.	Dienstjahre.	Dienstherrschaften.
1	Martin Ditton von Rauenberg.	6	Herr Geh. Rath Brauer.
2	Josephine Kiefer von Buchen.	6	" Banquier Fränkel.
3	Christine Schanz von Kelmbach.	6	" Forstmeister v. Stetten.
4	Franziska Meymaier von Wöschbach.	6	" Legationsrath v. Pfeuffer.
5	Barbara Diebold von Kork.	6	" Geh. Regierungsrath v. Stockhorn.
6	Benjamin Schneider von Rheinbischhoffshausen.	6 $\frac{1}{2}$	" Oberforstrath v. Gemmingen.
7	Margarethe Koller von Bretten.	6 $\frac{1}{2}$	Freihräulein v. Neuenfels.
8	Anna Marie Dietrich von Leimen.	6 $\frac{1}{2}$	Herr Conditor Rishaupt.
9	Elisabeth Pflaum von Bretten.	6 $\frac{1}{2}$	" Hoffilberarbeiter W. Deimling.
10	Henriette Frey von Calw.	6 $\frac{1}{2}$	" Geh. Rath Brauer.
11	Dorothea Dignus von Bardenstein.	6 $\frac{1}{2}$	" Gartendirektor Held.
12	Elise Lang von Gamburg.	6 $\frac{1}{2}$	Frau Direktor Rutschmann.
13	Christine Klingenmayer von Wablab.	6 $\frac{1}{2}$	Herr Accisor C. F. Reib.
14	Mina Henningsen von Kopenhagen.	6 $\frac{3}{4}$	" Banquier J. v. Haber.
15	Ernstine Reiffschneider von Offenbach.	6 $\frac{3}{4}$	"
16	Elise Wern von Neckarzimmern.	6 $\frac{3}{4}$	Fräulein L. v. Freystett, Hofdame.
17	Heinrich Würzburger von Hohenwetteröbach.	7 $\frac{1}{2}$	Herr Oberst Arnold.
18	Katharine Argast von Dürrenbachig.	7 $\frac{1}{2}$	Frau Hoffonditor Schwarz Wittwe.
19	Christine Ernst von Gondelsheim.	9	Herr Oberforstrath v. Gemmingen.
20	Katharine Tröndle von Dogern.	11	" Stallmeister Weng jun.
21	Katharine Gmehle von Sinsheim.	11	" Ministerialrath Fuchs.

Zum zweiten Male belohnt.

Ord.-Nr.	Dienstboten.	Dienstjahre.	Dienstherrschaften.
1	Agnes Holzapfel von Hellingen.	12	Herr Hofkammerrath Stahl.
2	Marie Sündle von Bettmarringen.	12	Frau General Corneli Wittwe.
3	Katharine Keller von Heibelsheim.	12	Herr Metzgermeister Schiele Wertheimer.
4	Juliane Blum von Karlsruhe.	13	" Medizinalrath Dr. Schweig.
5	Kunigunde Huber von Gengenbach.	13 1/2	" Partikulier v. Sulmerincq.
6	Regine Höll von Darlanden.	13 1/2	" Partikulier L. Kübler.

Zum dritten Male belohnt.

1	Katharine Dafferner von Zeutern.	18	Herr Ministerial-Registrator J. Neybeck.
2	Louise Guckelberger von Freudenstadt.	18 3/4	" Küblermeister Guckelberger.
3	Rosine Kieble von Untergrombach.	19	" Kaufmann Jakob Ammon.
4	Jakobine Lorch von Langenarb.	19	Frau Hospitantier Lang Wittwe.

Bekanntmachung.

Das Publikum wird hiemit in Kenntniß gesetzt, daß vom 1. Juni d. J. an wieder eine tägliche Eilwagenverbindung mittelst Anschlusses an den Stuttgarter Eilwagen zwischen hier und Wildbad über Pforzheim in nachstehender Weise stattfindet:

a) in der Richtung nach Stuttgart:
Abgang von hier: 8 3/4 Uhr Morgens.
Ankunft in Pforzheim: 12 Uhr Mittags.
Ankunft in Wildbad: 3 1/2 Uhr Nachmittags.

b) in der Richtung von Stuttgart:
Abgang von Wildbad: 6 1/2 Uhr Morgens.
Ankunft in Pforzheim: 9 Uhr 40 Min. Vormittags.
Ankunft hier: 1 Uhr Nachmittags.

Karlsruhe den 28. Mai 1852.
Großh. Post- und Eisenbahnamt.
 v. Kleudgen. vdt. Bernbacher.

Bekanntmachungen.

Nr. 243. Die Zimmer- und Schmiede-Arbeiten in den Hengstställen dahier sollen auf ein weiteres Jahr vom 1. Juli d. J. an in Accord an die Wenigstfordernden vergeben werden. Schriftliche Soumissionen sind in dem Geschäftstokale diesseitiger Stelle spätestens bis 8. Juni d. J., Mittags 12 Uhr, einzureichen, wo auch von den Bedingungen vorher Einsicht genommen werden kann.
 Karlsruhe den 27. Mai 1852.
 Großh. Landesgestützkasse.
 M. Krauß.

Aufforderung.

Alle Diejenigen, welche für Seine Hochfürstliche Durchlaucht den Herrn Fürsten zu Fürstenberg, sowie für Höchstdero Familie und Haushaltung Rechnung zu stellen haben, werden ersucht, solche binnen drei Tagen anher einzusenden.
 Karlsruhe den 29. Mai 1852.
 F. F. Hausinspektor:
 Förster.

Das Badische Eisenbahn-Lotterie-Anlehen gegen 35 fl. Loose vom Jahr 1845 betreffend.

Bei der heutigen Serienziehung des oben genannten Lotterie-Anlehens sind nachstehende Nummern herausgekommen, welche an der planmäßig am 30. Juni d. J. stattfindenden 26. Gewinnziehung Theil nehmen:
 Serien-Nr. 16. 50. 487. 1041. 1402. 1532.
 2304. 2470. 2754. 2907. 2980. 3319.
 3603. 4755. 5483. 6068. 6076. 6510.
 6839. 7655.
 Karlsruhe den 28. Mai 1852.

Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 26. Mai 1852 wurden verkauft:
 120 Mtr. Haber à 5 fl. 30 kr.
 (aufgestellt blieben 101 Mtr. Haber).
 Kunstmehl Nr. 1 17 fl. — kr.
 Schwingmehl Nr. 1 15 fl. — kr.
 Mehl in 3 Sorten Nr. 1 — 3 13 fl. 30 kr.
 per Malter ad 150 Pfund.
 In der hiesigen Mehlhalle blieben aufgestellt 75,942 Pfd. Mehl,
 eingeführt wurden vom 20. bis incl. 26. Mai 1852 130,864 Pfd. Mehl,
 206,806 Pfd. Mehl,
 davon verkauft 153,375 Pfd. Mehl,
 blieben aufgestellt 53,431 Pfd. Mehl.

Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Pferdeversteigerung.] Dienstag den 8. Juni d. J., Vormittags 11 Uhr, werden in dem Großh. Marstall einige noch brauchbare Pferde gegen baare Bezahlung versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe den 29. Mai 1852.
Großh. Stallverwaltung.

Versteigerung von Getreide und Hülsenfrüchten.

Künftigen Donnerstag den 3. Juni läßt die Stadtgemeinde Ettlingen von ihren Vorräthen:

70 Malter Weizen,

35 " Korn,

5 " Erbsen,

5 " Linsen

in schicklichen Abtheilungen versteigern. Die Zusammenkunft ist auf hiesigem Rathhause, Nachmittags um 2 Uhr.

Ettlingen den 25. Mai 1852.

Der Gemeinderath.

Blauklee-Versteigerung.

Dienstag den 1. J. M., Nachmittags 3 Uhr, werden circa 3 Morgen Blauklee, beim Waisenhaus gelegen, auf dem Plage selbst versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe den 29. Mai 1852.

Auktionsanstalt von W. Kölle.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Amalienstraße Nr. 3 ist im mittleren Stock eine freundliche Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, 2 Speicherkammern, Küche, Keller, Waschhaus, Holzstall nebst den übrigen Erfordernissen, sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres ist bei Bierbrauer Fels zu erfragen.

Amalienstraße Nr. 4 ist im Hinterhaus der untere Stock zu vermieten, bestehend in 2 bis 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz nebst übrigen Erfordernissen, und kann auf den 23. Juli bezogen werden. Näheres im Hinterhaus zu ebener Erde.

Amalienstraße Nr. 59 ist der untere Stock, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche nebst allen sonstigen Bequemlichkeiten, sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Blumenstraße Nr. 9 ist im untern Stock die Wohnung von 4 Zimmern, Kammer, Küche, Keller, Holzplatz und gemeinschaftlicher Waschküche an eine stille Familie zu vermieten und auf den 23. Juli oder auch früher zu beziehen.

Durlacherthorstraße Nr. 59 sind mehrere Logis, bestehend jedes in großer Stube, Kammer, Küche, Keller nebst Holzplatz, sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus.

Erbprinzenstraße Nr. 10 ist ein Mansardenzimmer auf den 1. Juni an eine stille Person zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

Fasanenstraße Nr. 5 (Sommerseite) sind auf den 23. Juli oder auch sogleich zwei freundliche Logis

zu vermieten, das eine mit 2 Zimmern, das andere mit 3 Zimmern, wovon 2 zwei Eingänge haben und heizbar sind; beide Logis haben Küche, Keller, Holzremise, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher. Näheres im untern Stock.

Herrenstraße Nr. 20 B. ist der untere Stock, bestehend in einem geräumigen Laden, 4 Zimmern, mit Gaseinrichtung versehen, Alkof, Küche, Speicherkammer, Keller und Holzremise nebst sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres in der Eisenhandlung von J. Ettlinger und Wormser.

Herrenstraße (Kleine) Nr. 21 ist ein möbliertes Zimmer zu ebener Erde, und eines im Hinterhaus mit oder ohne Möbel auf den 1. Juni billig zu vermieten.

Hirschstraße Nr. 12 ist der untere Stock zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzplatz nebst Theil am Waschhaus, und kann auf den 23. Juli bezogen werden. Nähere Auskunft im Hinterhaus.

Karl-Friedrichstraße Nr. 19 ist der zweite und dritte Stock, jeder mit 3 Zimmern, Alkof, Küche, Speicher, Keller u., auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im Hause selbst.

Karlsstraße Nr. 13, im Eckhaus, sind zwei Wohnungen, die eine im zweiten Stock mit 3 Zimmern und Küche, die andere im dritten Stock mit 4 Zimmern, Küche nebst allen übrigen Erfordernissen sogleich oder auch später zu vermieten.

Langestraße Nr. 97 sind zwei Logis, das eine im Vorderhaus und das andere im Hinterhaus, beide bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Holzraum und Antheil am Waschhaus, sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten.

Langestraße Nr. 149 ist die bel-étage, bestehend in 6 Zimmern, Küche u., auf den 23. Juli zu vermieten.

Langestraße Nr. 149 ist ein möbliertes Zimmer an einen ledigen Herrn sogleich zu vermieten.

Langestraße Nr. 161 sind folgende Wohnungen zu vermieten;

- 1) im Seitengebäude der zweite Stock mit drei Zimmern und Küche auf den 23. Juli;
- 2) der erste Stock mit 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz u. s. w.; sowie
- 3) im Hintergebäude 2 Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich oder auf den 23. Juli.

Spitalstraße (Kleine) Nr. 14 ist ein Logis auf den 23. Juli zu vermieten, bestehend in drei ineinander gehenden Zimmern, wovon eines einen besondern Eingang und einen Kochofen hat, Küche, Keller, einem geräumigen Trockenspeicher und Antheil am Waschhaus; ebendasselbst ist auch ein Logis auf den 23. Juli zu vermieten, bestehend in einer Stube, Küche, Keller, Holzspeicher und Antheil am Waschhaus.

Spitalstraße Nr. 47 sind 6 Zimmer, Küche, Keller, Holzplatz, zwei verrohrte Dachkammern im Ganzen oder theilweise auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

Bähringerstraße Nr. 24 ist auf den 23. Juli eine Wohnung im dritten Stock von 3 Zimmern, Alkof, Küche u. s. w., und Insel Nr. 9

by.

by.

by.

im

by.

Lun

2. Zu

by.

by.

by.

Lun

by.

Empfehlung.

Mein Lager verschiedener Toilette- und Waschseifen, in Bimsteinseife, in Kochseife, crystal. Soda, feinsten Stärke und Waschblau in Kugeln und Tafeln empfehle ich unter Zusicherung der billigsten Preise.

J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

Kaiserstühler moussaux von Kuenzer & Comp. in Freiburg, schäumender Rheinwein, ächter französischer Champagner, sowie Muscat Lunel, Madeira, Bordeaux St. Julien, Mosler und Assenthaler ist in vorzüglicher Qualität zu haben bei

Conradin Haagel.

Karl-Friedrichstraße Nr. 19.

Frische Braunschweiger und Göttinger Salamiwürste, Frankfurter Bratwürste u. westphäl. Schinken sind angekommen bei

Gustav Schmieder.

Die ersten neuen Häringe bei C. Arleth.

Süße provencer Mandeln mit und ohne Schalen, große und kleine Rosinen, Citronat und Pomeranzenschalen nebst den feinsten Gewürzen empfehle ich zur geneigten Abnahme bestens.

Conradin Haagel.

Karl-Friedrichstraße Nr. 19.

Beste Kernseife, Del- u. Harzseife, feine Brocket- und Stengelstärke, Blaukugeln etc. bei

Gustav Schmieder.

CONDITOR FELLMETH.

zeigt hiermit ergebenst an, daß täglich **Gefrorenes** in und außer dem Hause verabreicht wird.

Conditor Nitzhaupt,

Kreuzstraße Nr. 6,

empfehlen Gefrorenes, welches stets vorräthig zu haben ist; auch wird solches auf Bestellung in geschmackvollen schönen Formen gefertigt; daselbst wird auch rohes Eis und vorzüglich guter Schlagrahm billigst verabreicht.

Pariser Blumen

sind in reicher Auswahl eingetroffen und werden en gros et en détail abgegeben bei

W. Mirau, Waldstraße Nr. 18.

Aechtes kölnisches Wasser

von Johann Maria Farina, gegenüber dem Jülichspatz, empfiehlt

Karl Staub, Friseur.

Das Kleider-Magazin

von

J. Gartner,

Langestraße Nr. 66, der Garnisonskirche gegenüber, ist für die jetzige Saison wieder auf's Vollständigste assortirt mit Tuch- und Sommer-Röcken, Sommer-Paletots und Levines, Sommer-Hosen von Buckskin, Tuch und andern Stoffen, einer großen Auswahl in Gilet, Unterhosen und Kamaschen.

Da die Stoffe immer vorräthig und dekatirt sind, so ist es mir möglich, jede Bestellung schnell, nach dem neuesten Geschmack und zu den billigsten Preisen anzufertigen.

Auch ist wieder eine große Auswahl selbstverfertigter Schlaf- und Kontorröcke vorräthig.

Unterzeichnete macht einem hohen Adel und verehrlichen Publikum die ergebenste Anzeige, daß sie das Reinigen der Bettfedern und das Bestreichen der Betten für dieses Jahr wieder begonnen hat.

Ein Pfund Bettfedern zu reinigen kostet wie bisher 3 kr.

Ein Ober- oder Unterbett zu bestreichen 24 kr.

Ein Pfulben 12 kr.

Ein Kissen 8 kr.

Da ich dieses Geschäft nun bereits 14 Jahre betreibe, und meine Maschine kürzlich einer zweckmäßigen Verbesserung unterworfen habe, so werde ich im Stande sein und mich auch bestreben, das mir seit einer Reihe von Jahren geschenkte Vertrauen auch dieses Jahr zu verdienen.

Meine Wohnung ist Jähringerstraße Nr. 31.

Louise Gollar.

Mühlburg. Empfehlung.

Der Unterzeichnete beehrt sich ergebenst anzuzeigen, daß seine Gartenwirthschaft eröffnet ist, und von heute an jeden Samstag und Sonntag mürbe Küchlein und gebackene Fische, sowie zu jeder Zeit guter Rahmkaffee und hausgebackenes Kartoffelbrod verabreicht wird.

Ferner empfehle ich auch meine reingehaltenen Oberländer Weine und vorzügliches Lagerbier.

J. F. Baumann,
zur Stadt Karlsruhe.

Anzeige.

Bei Unterzeichnetem wird von heute an der Schoppen Wein zu 3 kr. und die Maas außer dem Hause zu 10 kr. verzapft.

L. Morlock,
zum silbernen Anker.

Im Gasthaus zur Blume, am kath. Kirchenplatz, wird Kaiserstühler Wein verzapft, der Schoppen für 3 kr.

Im Gasthaus zum Großherzog, Eck der Amalien- und Kasernenstraße, wird guter Wein, der Schoppen zu 3 kr., verzapft.

Lagerbier.

Von heute an wird Lagerbier verzapft; zugleich empfehle ich auch mein Porter-, Ale- und Salvator-Bier.

S. Drechsler, Bierbrauer.

Handl.
by.
3. Juny
by.
by. Ker.
by.

Von heute an wird das letzte **Bockbier** verzapft bei
A. Prinz.

Rheinwasserwärme

vom 28. d. M.
Morgens 6 Uhr: 15 Grad.
Abends 6 Uhr: 14½ Grad.

S. Stamm.

Unsere schätzbaren Verwandten und Bekannten zeigen wir hiermit unsere heute dahier vollzogene eheliche Verbindung an, und empfehlen uns hiebei ihrem ferneren freundschaftlichen Wohlwollen.

München den 26. Mai 1852.

Franz Joseph Summer.

Anna Summer, geb. **Miltnerberger.**

Literarische Anzeigen.

In der **G. Braunschen** Hofbuchhandlung ist erschienen und in allen hiesigen Buchhandlungen zu haben:

Predigt über Jakobus 1, V. 12, gehalten im Trauergottesdienste zu **Müllheim** am 9. Mai 1852 von **Dekan Noth**, erstem evangelischem Stadtpfarrer zu **Karlsruhe**.

Der Ertrag ist für die Armen bestimmt.

Preis 6 Fr.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Herr Bolle, Rent. m. Fam. v. Lauanne. Hr. Klein, Dr. v. Heidelberg. Hr. Schmieder, Amtm. u. Hr. Fischer, Bezirksförster v. Stühlingen. Hr. Stoll, Bergmst. v. Lembach. Hr. Fischer, Bergmst. von Waizen. Hr. Wirth, Bergmst. u. Frei. Wirth von Stühlingen. Hr. Günther, Bergmst. v. Rauchen. Hr. Duttlinger, Gemeinderath v. Lembach. Hr. v. Euden, Fabr. von Ddenkirchen.

Englischer Hof. Herr Boudanher Ermpffe, Rent. mit Gat. a. Holland. Hr. Högmann, Prop. v. Lille. Herr Louvol, Inspektor von Lyon. Herr Sommer, Gastw. von Freiburg. Hr. Neumann, Kfm. v. Mannheim. Hr. Schloß u. Hr. Baither, Kfl. v. Frankfurt. Hr. Fränkel, Kfm. v. Elberfeld. Hr. Bernhard, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Bahn, Part. v. Bonn. Hr. Ernst, Rent. m. Gat. v. Frankfurt.

Erbprinzen. Frau v. Godel m. Fam. und Bed. von Moskau. Hr. v. Klinderrath, Gutsbesitzer von Rheingau. Hr. Herder, Buchhdl. v. Freiburg. Hr. Volk, Rent. von Frankfurt. Herr Dr. Booppel v. Rheingau. Hr. Hoiz, Kfm. v. Stäffa. Hr. Dietersheim, Kfm. von St. Imier. Frau v. Glinka mit Fam., Gefolge u. Bed. a. Rußland. Hr. Offensand, Rent. v. Baden. Hr. Randay, Rent. mit Gat. u. Bed. v. London. Hr. Evans, Rent. m. Bed. aus England. Hr. Verveyde, Prop. a. Holland. Hr. Reihof u. Hr. Fröhlich, Kfl. v. Barmen. Herr Kahleg, Dekan von Solingen. Hr. Lurin, Kfm. v. Lachaurdefonds.

Goldener Adler. Hr. Schambardt, Fabr. v. Kassel. Hr. Helmle, Maler v. Frankfurt. Hr. Bauer, Verwalter von Bruchsal.

Goldener Karpfen. Hr. Hact, Weinhdl. v. Heuchelheim. Hr. Simon, Dek. v. St. Blasien.

Goldenes Kreuz. Hr. Lampson, Rent. a. England. Hr. Schmid, Notar v. Basel. Hr. Weiß, Kfm. v. Mann-

Frankfurter Börse am 28. Mai 1852.

GELDSORTEN.					
GOLD.		SILBER.			
fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Neue Louisd'or	—	Gold al Marco	384	—	—
Pistolen	9 46	Preussische Thaler	1	45½	—
ditto Preuss.	9 59½	5 Franken Thaler	2	23½	—
Holl. 10 fl. Stücke	9 57½	Hochhaltig - Silber	24	31	—
Rand - Ducaten	5 39½				
20 Franken - Stücke	9 35½	DISCONTO		2%	—
Engl. Sovereigns	12 4				

Witterungsbeobachtungen

im Großb. botanischen Garten.

29. Mai	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 12	27" 8'''	Südwest	umwölkt
12 " Mitt.	+ 18	27" 8'''	"	"
6 " Abds.	+ 17½	27" 7,5'''	"	hell

Eisenbahnfahrten.

Sommerdienst, vom 1. Mai 1852 anfangend.

Abgang von Karlsruhe.

Nichtung nach	Durlach, Bruchsal, Heidelberg, Mannheim.	Nichtung nach	Kastatt, Baden, Df. senburg, Freiburg, Haltingen, Basel.
5 Uhr - Min. Morgens,		5 Uhr 30 Min. Morgens,	
8 " 35 " "		8 " 20 " Nachm.	
10 " 20 " Nachm.		1 " 20 " Nachm.	
1 " 45 " Nachm.		5 " " Abends.	
6 " 50 " Abends.		7 " 35 " Abends.	

Ankunft in Karlsruhe.

Nichtung von	Mannheim u.	Nichtung von	Basel, Freiburg u.
8 Uhr 9 Min. Morgens,		8 Uhr 23 Min. Morgens,	
1 " 10 " Nachm.		10 " 10 " Nachm.	
4 " 51 " Nachm.		1 " 36 " Nachm.	
7 " 26 " Abends.		6 " 42 " Abends.	
10 " 21 " "		10 " 31 " "	

heim. Hr. Steisbeck, Kfm. v. Kenep. Hr. Oppenheim, Kfm. von Frankfurt. Hr. Herborn, Kfm. v. Fremont. Hr. Robert, Rent. a. England. Hr. Del, Rent. m. Fam. und Bed. u. Hr. Bigwood, Rent. v. London.

Goldenes Schiff. Hr. Zimmern, Kfm. v. Sinsheim. Hr. Hess, Hdm. v. Malsch. Hr. Herzog, Hdm. v. Münzeshaim.

König von England. Hr. S. Mannof, Part. von Freiburg. Hr. Gauer, Hopp u. Stroh, Kfl. v. Augsburg.

Rheinischer Hof. Herr Schmidt, Kfm. von Höhn. Hr. Mack, Kfm. von Düsseldorf. Hr. Müller, Part. von Kreuznach. Hr. Espien, Rent. v. Nancy. Hr. Winter, Stud. v. Heidelberg.

Nothes Haus. Hr. v. Eitschi, Rechtsprakt. v. Kork. Herr Klingelhöfer, Maschinist v. Wiesbaden. Herr Gordin, Stud. v. Heidelberg.

Stadt Pforzheim. Herr Neck, Uhrmacher von Ueberlingen. Frau Bärtch v. Griesheim. Hr. Schreiber u. Hr. Mann, Dek. v. Merzheim. Hr. Zacharias u. Hr. Kaisberger, Hdel. v. Duirnheim. Hr. Gebr. Daufhandt, Hdel. v. Bern.

Weißer Bär. Herr Lamm, Gutsbesitzer mit Sohn v. Hohenheim. Hr. Danauer, Part. von Gleisweiler. Herr Jancis, Rent. v. London. Hr. Kumbach, Hdm. v. Chemnitz.

Wiener Hof. Hr. Schreck, Part. von Wien. Herr Spigfaden, Weinhdl. v. Frankweiler. Hr. Frey, Part. v. Konstanz. Hr. Boll, Part. v. Donaueschingen.

In Privathäusern.

Bei Staatsminister Klüber: Fehr. v. Stengel, Kammerjunker und Bezirksförster m. Fam. v. Weinheim. — Bei Medizinalrath Dr. Molitor: Hr. v. Wertz u. Hr. v. Loffen v. Bern. — Bei Hofsänger Schring: Hr. Schring, Prof. v. Stuttgart. — Bei Frau Sekretär Flachland Wittwe: Hr. Fuchs, Rent. v. Mannheim. — Bei Ingenieur Hildenbrand Wittwe: Herr Dr. Dauth, großh. hess. Physikus v. Darmstadt.

Wegen des Pfingstfestes erscheint morgen kein Tagblatt.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.